



Team der Universität Vechta gewinnt Social Hackathon

Herzlichen Glückwunsch an das Team Saving Vechta Tomorrow zum 1. Platz beim Social Hackathon. Dieser fand vergangene Woche als letztes Teilprojekt des europäischen Erasmus+ Forschungsprojekts SLIDE statt. Alle Teams konnten eine Challenge wählen, die in begrenzter Zeit bearbeitet werden musste.

Die Studierenden der Universität Vechta haben in kurzer Zeit ein Konzept entwickelt, das Archiv der Buchreviews der Stadtbibliothek Zagreb (Kroatien) für Kinder ansprechender zu gestalten. Bisher gab es eine einfache alphabetische Liste - die Studierenden haben gute Ideen für ein Redesign vorgelegt und damit die internationale Jury überzeugt. Im Bild zu sehen: Lucas Behne, Vanessa Nordiek, Tim Lukas Ortmann, Monika Eschkötter, Raul Orlando Mata Chavez, Rieke Arnold.

Mitarbeitende der Universität Vechta haben sich um die Organisation vor Ort gekümmert und die Studierenden auf den Social hackathon vorbereitet. Vielen Dank daher auch an Bernd Josef Leisen, Prof. Dr. Vanessa Mertins, Dr. Maximilian Hiller, Devin Kwasniok, Nicole Middendorf, Alexia Hinnah und Hannes Tönjes.



Service Learning: „Nice to have“ als co-curriculares Angebot oder hartes Kriterium im Akkreditierungs-verfahren?

Workshop der AG Qualität und des AK Service Learning am 29.11.2024

Service Learning bietet aus hochschuldidaktischer Perspektive viele Mehrwerte für die Lehre (und für das Studium), die empirisch bestätigt sind. Doch wie gelingt es, Kolleg:innen, Hochschulleitungen und potenzielle Partnerorganisationen von Service Learning zu überzeugen? Unser Workshop soll die Möglichkeit bieten, von Expertinnen zu lernen und in einen konstruktiven Austausch zu kommen – denn jeder weiß immer etwas, was der andere noch nicht weiß. Für den nächsten Austausch haben wir zwei Referenten an Bord:

AK Service Learning
AG Qualität

Service Learning: "Nice to have" als co-curriculares Angebot oder hartes Kriterium im Akkreditierungsverfahren?

Fr. den 29.11.2024:
09:30 - 15:00 Uhr

www.netzwerk-bdv.de

Dr. Marcus Kreikebaum, Dozent für Ethik und Service Learning, organisiert seit 2008 Service Learning Programme an der EBS (European Business School, Universität für Wirtschaft und Recht) Frankfurt. In seinem Beitrag berichtet er darüber, wie Studierende ihre lebensweltlichen Erfahrungen mit den Klienten und Partnern reflektieren und gemeinsam mit den Partnern interdisziplinäre Lösungen für spezifische Anliegen entwickeln. Dr. Frank P. Ritter, Gutachter für Akkreditierungsagenturen und den Akkreditierungsrat sowie Dozent an der Wuppertaler JuniorUni für das Bergische Land, ist als Berufspraktiker immer wieder in Akkreditierungsverfahren von Studienprogrammen eingebunden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Mitglieder des HBdV auf der ECLSHE in Palma de Mallorca

Vom 24.-25.09.2024 nahmen Mitglieder des Hochschulnetzwerkes sowie drei durch das HBdV unterstützte Fellows an der European Conference on Service Learning in Higher Education teil. Die Konferenz, die in diesem Jahr zum 7. Mal stattfand, stand unter dem Motto „Transforming Europe through University Collaboration“. Gastgebende Hochschule war die Universität der Balearen in Palma de Mallorca. Den Auftakt der Konferenz bildete die Keynote-Lecture der Direktorin für Institutional Development der European University Association, Maria Kelo. In ihrem Vortrag widmete sich Kelo den gemeinsamen Qualitätsstandards und -richtlinien des Europäischen Hochschulraums und diskutierte die Bedeutung, aber auch die Flexibilität dieser Richtlinien in Bezug auf Formate wie Service Learning.

Neben klassischen Beitrags-Sessions boten zahlreiche Workshops die Gelegenheit, anhand praktischer Übungen nicht nur neue Methoden für Service-Learning-Formate kennenzulernen, sondern gleichzeitig auch mit den anderen Konferenzteilnehmer:innen in den Austausch zu kommen.



(V.l.n.r. Tim Sydlik HBdV, Oscar Yendell Uni Mannheim, Merle Sophie Thielmann Uni Mannheim, Dr. Miriam Voigt Uni Koblenz, Julia Derkau Uni Mannheim, Ann-Kathrin Bremer KU Eichstätt-Ingolstadt, Philipp Senft FRA-UAS)

Das die im Konferenzmotto benannte University Collaboration sich nicht nur auf die Zusammenarbeit von Hochschulen und Zivilgesellschaft bezieht, zeigten die zahlreichen europäischen Hochschulverbände, die ihre Netzwerke und die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit nicht nur in zahlreichen Einzelbeiträgen, sondern auch in einer gemeinsamen Panel-Diskussion am ersten Konferenztag darstellten. Prominent vertreten war auch das Erasmus+ Projekt SLIDE (Service Learning as a pedagogy to promote Inclusion, Diversity, and Digital Empowerment), an der das HBdV neben 9 weiteren europäischen Hochschulen beteiligt ist. Co-Organisiert durch SLIDE diente die Konferenz auch zur Vorstellung und Multiplikation der Ergebnisse des Projekts.

Unterstützt durch das Hochschulnetzwerk nahmen auch drei Fellows mit Einzelbeiträgen und Workshops an der Konferenz teil: Ann-Kathrin Bremer (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) präsentierte ein Modell zur Wirkung von Service Learning-Seminaren auf die Nachhaltigkeitskompetenzen von Studierenden. Miriam Voigt (Universität Koblenz) leitete einen Workshop in Form eines Bar-Camps zum Thema Citizen Science unter dem Titel „Two in One: The Fusion of Citizen-Science and Barcamp – A Synergy for Promoting Service-Learning“. Merle Thielmann (Universität Mannheim) präsentierte ein Service-Learning-basiertes Seminarkonzept zur Diversitätssensiblen Schulentwicklung und Gelingensbedingungen zur Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Schulen in herausfordernden Lagen.

Campus-Community-Partnerships Vortragsreihe 2024

Der Vortrag von Dr. Ahmed Allahwala zu [Emerging Trends in Experimental Learning and Campus-Community-Partnerships: Notes from Canada](#) ist ab sofort auf YouTube verfügbar. Auf dem Kanal des Hochschulnetzwerks finden Sie auch alle weiteren Vorträge aus diesem Jahr:

- [Strategische Campus-Community-Partnerships](#) - Vortrag von Julia Derkau (Universität Mannheim)
- [Quo Vadis, Dritte Mission? Hochschulforschung auf der Spur nach dem gesellschaftlichem Engagement](#) - Vortrag von Univ.-Prof. Dkfm. Dr. habil Attila Pausits (Universität für Weiterbildung Krems)
- [CCPs in der Lehrer:innen Bildung. Dargestellt am Beispiel von Deutschland und Österreich](#) - Vortrag von Dr. Carmen Heckmann (Goethe Universität Frankfurt) und Prof.'in Dr. Claudia Fahrenwald (PH Oberösterreich)

AG „Civic Engagement und Service Learning“ (dghd)

25.11.2024 von 15:30-17:00 / online

Die AG Civic Engagement und Service Learning lädt zum Austausch über Service Learning (SL) als Methode des transformativen Lernens ein. Es geht um Vorstellung und Diskussion von Beispielen und Projekten aus der Praxis von Service Learning. Ziel ist es, die Vielfalt der Projekte darzustellen und den Austausch zu fördern. Teilnehmer:innen können sich aktiv einbringen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

[Anmeldung bei Anna Fuchs](#)

V Uniservitate-Symposium in Rom

Am 7. und 8. November 2024 fand das fünfte Uniservitate-Symposium an der LUMSA-Universität in Rom statt, an dem rund 250 Vertreterinnen und Vertreter katholischer Universitäten aus allen Kontinenten teilnahmen. Unter dem Motto „Service-Learning: Transforming Higher Education from Within“ widmete sich das Symposium der Institutionalisierung von Service-Learning in Verbindung mit Bildungsinitiativen wie dem Global Compact on Education und den Sustainable Development Goals. Aus Deutschland war die KU Eichstätt-Ingolstadt mit einer achtköpfigen Delegation vertreten.

Die KU ist seit 2020 einer von sieben Uniservitate-Hubs zur Förderung und Verbreitung von Service-Learning an katholischen Hochschulen. Prämiert wurde ein Sprachförderungsprogramm der KU Eichstätt-Ingolstadt, das Grundschulkindern mit Migrationshintergrund den Zugang zur deutschen Sprache erleichtert. Weitere ausgezeichnete Initiativen aus Bethlehem und Eichstätt setzten Schwerpunkte auf Gesundheitsförderung, interkulturelle Kommunikation und Festival-Seelsorge. Diese Projekte verdeutlichen die Bedeutung globaler Verantwortung, nachhaltiger Entwicklung und interkulturellen Austauschs. Die Preisvergabe erfolgte durch eine internationale Jury in einem mehrstufigen Auswahlprozess. Den Abschluss des Treffens in Rom bildete eine Privataudienz bei Papst Franziskus, der das vom lateinamerikanischen Center for Solidary Service Learning (CLAYSS) geleitete Projekt Uniservitate und seine transformative Wirkung auf die Hochschulbildung würdigte.



Uniservitate-Workshop an der KU Eichstätt-Ingolstadt, Februar 2025

Unter dem Motto “Service-Learning Meets Business Education: Strategies for Effective Integration and Competency Development” findet am 27. und 28. Februar 2025 ein Workshop an der Ingolstadt School of Management (KU) statt. Der Dekan Professor Dr. André Habisch und das Uniservitate-Team an der KU Eichstätt-Ingolstadt laden Interessierte ein, sich mit Expertinnen und Experten aus dem globalen Uniservitate-Projekt auszutauschen. Dem internationalen Workshop geht am 26. Februar ein Nachwuchstreffen voraus, zu dem explizit Absolventinnen und Absolventen sowie Promovierende der Wirtschaftswissenschaften eingeladen sind. Das von der Social Impact Start-Up Academy (SISTAC) und Uniservitate organisierte Treffen zielt darauf ab, die Integration von Service-Learning in den Betriebswirtschaften zu reflektieren und im Vergleich zu anderen Ansätzen wie Action Learning, Social Entrepreneurship oder Community Service zu diskutieren.

[Interessierte können sich gerne per Mail melden](#)

HBdV auf LinkedIn

Kennen Sie schon die LinkedIn Seite des Hochschulnetzwerks? Dort finden Sie regelmäßig Inhalte aus dem Verein und den Mitgliedshochschulen.

[HBdV auf LinkedIn](#)

Mitglied werden

Möchten Sie auch Mitglied des Hochschulnetzwerkes werden? Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne [via E-Mail](#) und wir senden Ihnen ein digitales Informationspaket zu. Ihre Bewerbung umfasst den Beitrittsantrag (Vollmitgliedschaft, Assoziiertes Mitglied oder Einzelmitgliedschaft) und Ihr Motivationsschreiben. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Newsletterbeiträge

Möchten Sie auch einen Beitrag zum Newsletter einreichen? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail an die Redaktion. Bitte beachten Sie bei der Einreichung die [redaktionellen Standards](#).

Dieser Newsletter ist ein Service für alle Mitgliedshochschulen und assoziierte Mitglieder und wird vom Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert.

Copyright © [Hochschulnetzwerk - Bildung durch Verantwortung e.V.](#)

Unsere E-Mail Adresse: info@netzwerk-bdv.de

[Instagram](#)

[LinkedIn](#)

Impressum

Vorstand: Jörg Miller & Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Redaktion: Tim Sydik